

# STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



## Vorlage

Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt  
Beteiligte/r: Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Auskunft erteilt: Herr Fernkorn  
Telefon: 02521 29-350

2009/0156  
öffentlich

### Verkehrsberuhigte Umgestaltung der Oststraße - Darstellung des Wersesursprungs

#### Beratungsfolge:

06.10.2009 Stadtentwicklungsausschuss

Entscheidung

#### Beschlussvorschlag:

##### Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ursprung der Werse im Bereich der Wersebrücke an der Oststraße nach der in der Vorlage dargestellten Variante 1 darzustellen.

##### Kosten/Folgekosten

Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 250 € für die farbliche Darstellung und ca. 500 € für die Infotafel.

##### Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im laufenden Haushalt unter dem Produktkonto 120101.091135 – Verkehrsberuhigung Oststraße – zur Verfügung.

#### Begründung:

##### Rechtsgrundlagen

Der Ausbau der Oststraße erfolgt auf der Grundlage des vorhandenen Bebauungsplanes 10.3 Oststraße / Stromberger Straße. Für die Erneuerung der Brücke werden keine Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen für straßenbauliche Maßnahmen erhoben.

##### Erläuterungen

Im Stadtentwicklungsausschuss am 01.09.2009 ist darauf hingewiesen worden, dass auf dem Gehweg im Bereich der Wersebrücke der Ursprung der Werse farblich dargestellt werden könnte. Durch den Zusammenfluss des Kollenbachs, des Siechenbachs und des Lippbachs entsteht hier die Werse.

Zusätzlich zu der Beschriftung ist die Aufstellung einer Infotafel geplant. Die Ausführung der Infotafel soll der der am Werseradweg aufgestellten Infotafeln entsprechen.

Der Gehweg im Bereich der Wersebrücke ist nicht gepflastert, sondern besteht aus einer Betonfläche. Der Einbau eines Pflasters ist hier wegen der Höhe des Brückenbauwerkes nicht möglich. Die Betonfläche wird mit einer 3 mm starken Beschichtung aus Epoxidharz in mehreren Lagen geschützt, welche nach dem Einbau mit Quarzsand abgestreut wird. Der Farbton der Beschichtung wird dem Pflaster des Gehwegs angepasst. Zur farblichen Darstellung der Bachläufe kann die Beschichtung mit einem geringen Aufwand in Teilbereichen mit einem anderen Farbton eingefärbt werden.

Hierzu hat die Verwaltung drei verschiedene Varianten erarbeitet (siehe Anlage 1 bis 3). Als vierte Variante könnte auch nur eine Infotafel aufgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt die Ausführung der Variante 1 vor. Hier wird der Ursprung der Werse durch einen blauen Punkt mit der Beschriftung „Wersesprung“ dargestellt und in der Nähe des Brückengeländers wird eine Infotafel aufgestellt.

**Anlagen:**

1. Darstellung des Werseursprungs durch einen blauen Punkt mit der Beschriftung „Werseursprung“ und Aufstellung einer Infotafel
2. Darstellung der Bachläufe in 5 cm breiten Wellenlinien mit Beschriftung der Namen in Blau und Aufstellung einer Infotafel
3. Darstellung der Bachläufe in 5 cm breiten Wellenlinien mit Beschriftung der Namen in einer dezenteren Farbe (z.B. Bronze oder Dunkelgrau) und Aufstellung einer Infotafel